

# «Wir sind wie eine grosse Familie»

Die 2-Länder-Musikanten feiern am 5. November ihr 30-Jahr-Jubiläum. Mit einem «Wunschkonzert».

Mirjam Kaiser

1993 hatte Walter Geisser aus Buchs, damaliger Moderator von Volksmusiksendungen, die Idee, eine länderübergreifende Bauernkapelle nach dem Vorbild der bekannten Sarganserland zu gründen. Für sein Projekt fragte er Walter Boss aus Vaduz an, der als Dirigent die musikalische Leitung übernahm, während sich Walter Geisser um alles Organisatorische kümmerte. «Das Hauptgenre waren Polkas, Walzer und Märsche im böhmisch-mährischen Stil», erklärt Präsidentin Cornelia Lüchinger, die seit 2010 bei den 2-Länder-Musikanten dabei ist.

## Repertoire von Volksmusik bis zu Big-Band-Sound

Mit der Zeit kamen zur Volksmusik auch immer mehr modernere Stücke dazu, was sich auch in der Instrumentierung ausdrückte: Die Blasinstrumente werden heute durch ein Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Keyboard, Saxofone und Gesang ergänzt. «Viele von uns spielen zwei Instrumente, sodass wir für die verschiedenen Musikrichtungen die Instrumente wechseln können», erklärt Cornelia Lüchinger. Die Klarinetten beispielsweise spielen auch Saxofon und die Hornspieler teilweise auch Posaune. Im Repertoire finden sich neben den traditionellen Blasmusikstücken auch Evergreens, Schlager, Jazz und Big-Band-Sound. «Das ist es auch, was uns auszeichnet: Dass wir alles querbeet spielen», sagt Cornelia Lüchinger. Die Big-Band-Stücke kamen vor allem durch Beda Hidber ins Programm, der die 2-Länder-Musikanten 5 Jahre dirigierte. Insgesamt veröffentlichten die 2-Länder-Musikanten drei CDs. Die ersten beiden wurden mit Walter Boss aufgenommen. Die letzte Produktion von 2013 besteht aus für die Band geschriebenen Eigenkompositionen von Beda Hidber.

## Einsätze im In- und Ausland

Die 2-Länder-Musikanten absolvieren pro Jahr durchschnittlich sechs Auftritte. Dazu gehört das Jahreskonzert im Herbst, wozu jeweils mehrere Auftritte hinzukommen. So spielten sie bereits am Nationalfeiertag in Vaduz, beim Buchserfest, auf der Bergstation Gamplüt, beim Pavillon in Rorschach oder Anfang des Jahres auch beim 100-Jahre-Zollvertrag-Jubiläum. «Dieses länderübergreifende Konzert war für uns etwas ganz Besonderes, da es sehr gut zu

uns passte», erklärt Christoph Helbling, der 2018 als Bassist zu der Formation kam.

Als Höhepunkt der Vereinsgeschichte bezeichnet Cornelia Lüchinger die Auftritte in der Rosenwoche in Bischofszell, das Blasmusiktreffen in Tramin in Südtirol oder den Auftritt in München bei einem Ärztekongress. «Die Ärzte haben von uns erwartet, dass wir sie mit Marschmusik zum Spielort führen sollten. Dabei wussten sie nicht, dass wir so etwas noch nie gemacht haben», erzählt Andreas Zogg, der seit 2011 dabei ist. Die Musiker liessen sich von diesem Novum nicht beirren und marschierten voran. Dabei versuchten sie sich die ihnen unbekannte Strecke gut zu merken. «Dass eine Linksabzweigung auf dem Hinweg in umgekehrter Richtung dann eine Rechtsabzweigung ist, ging dabei etwas unter», erzählt Andreas Zogg. «Die Ärzte hatten jedenfalls ihren Spass, und wir nach einem anfänglichen Ärger schliesslich auch.» Dieses Jahr waren die 2-Länder-Musikanten erneut für zwei Tage in München. «Wir haben uns zum Jubiläum eine Musikreise gegönnt», sagt Lüchinger.

## Gemeinschaft hat einen hohen Stellenwert

Geprobt wird alle zwei Wochen jeweils mittwochabends im Musikheim in Buchs. «Vor dem Jahreskonzert proben wir dann jeweils wöchentlich», erklärt Cornelia Lüchinger. Dafür gibt es anschliessend eine Probenpause bis Februar. Dass nicht geprobt wird, heisst aber nicht unbedingt, dass sich die Mitglieder nicht sehen. «Wir sind auch privat regelmässig in Kontakt, unternehmen vieles zusammen, gehen an Konzerte oder machen Ausflüge. Wir sind eigentlich wie eine grosse Familie», schwärmt Cornelia Lüchinger. Die Gemeinschaft habe bei den 2-Länder-Musikanten einen grossen Stellenwert. Zu 50 Prozent stehe die Musik im Fokus und zu 50 Prozent die Kameradschaft und die Stimmung. «Nur, wenn man sich gut versteht, kann man auch gute Musik machen», ist sich Cornelia Lüchinger sicher. Wenn das Publikum die Freude auf der Bühne spüre, springe der Funke auch über. «Wenn die Leute mitmachen und mittanzen, spornt uns dies auch zusätzlich an.»

Die Mitgliederanzahl bewegt sich seit den Anfängen zwischen 16 und 20 Personen. Gestartet wurde mit 16 Musikanten, die letzten Jahre waren es immer zwischen 18 und 20 Mit-



Christoph Helbling, Cornelia Lüchinger und Andreas Zogg aus dem Vorstand. Bild: Daniel Schwendener



Die 2-Länder-Musikanten in ihren Anfängen in den 1990er-Jahren. Bild: zvg



Und heute bei einem Vereinsausflug. Bild: zvg

glieder. «Dies ist eine gute Grösse, denn damit kann man alles abdecken», sagt Cornelia Lüchinger. Auch sie hätten manchmal mit Mitgliederschwankungen zu kämpfen, doch es sei immer wieder aufgegangen. «Während Corona haben wir keine Mitglieder verloren, sondern eher noch aufgestockt.» Während früher der Anteil der Liechtensteiner Mitglieder den Schweizer Anteil übertrafen habe, ist mittlerweile nur noch ein Liechtensteiner bei den 2-Länder-Musikanten dabei. Doch dieser, Josef Bühler aus Triesenberg, ist gemeinsam mit Peter Fässler mit 27 Jahren am längsten dabei. «Wir haben viele langjährige Mitglieder», freut sich Cornelia Lüchinger. So sei gut die Hälfte der Mitglieder bereits im Pensionsalter, doch es seien auch einige Junge nachgerückt. «Mit Jan Köpfl haben wir auch einen jungen Dirigenten.» Doch wie jeder Musikverein sind auch die 2-Länder Musikanten ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Um mitmachen zu können, sollte man gut spielen können, erklärt Andreas Zogg. «Wir sind ambitionierte Amateure. Da die meisten eine eigene Stimme haben, ist jeder Einzelne gefragt und trägt auch eine Verantwortung.»

## Jubiläumskonzert am 5. November in Trübbach

Ihr anstehendes 30-Jahr-Jubiläum feiern die 2-Länder-Musikanten mit einem speziellen Jahreskonzert. Passend zum Motto «Wunschkonzert» konnten sich die Mitglieder Stücke wünschen, die sie spielen möchten. Doch auch das Publikum soll beim Jubiläumskonzert am 5. November mitbestimmen können: Bei mehreren Stücken können die Gäste jeweils aus zwei Varianten aussuchen. Und mit noch einer Überraschung warten die Jubilare auf: So wird einerseits der ehemalige Dirigent Beda Hidber bei einem Stück singen und auch ein Trompetensolo geben und andererseits auch die ehemalige Sängerin Therry Mäder eine Kostprobe geben.

Wünsche für die Zukunft haben die Hobbymusiker keine: «Wir sind ein toller Haufen und gut aufgestellt. Deshalb brauchen wir eigentlich nichts Grösseres», sagt Andreas Zogg.

**Jubiläumsfeier/Jahreskonzert**  
Sonntag, 5. November, 17 Uhr  
Turnhalle Oberstufenzentrum  
Seidenbaum Trübbach  
Reservierungen werden erbeten  
unter Tel. +41 79 564 09 24 oder  
Tel. +41 76 402 08 60.

harmonie musik BALZERS

# Herbstkonzert 2023

LEITUNG  
WILLI BÜCHEL

Freitag, 10. November 2023, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Balzers  
Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr, Gemeindesaal Balzers

Freiwillige Kollekte | Aktuelle Infos unter [www.hmb.li](http://www.hmb.li) sowie Facebook und Instagram

Radio  
LIECHTENSTEIN

Kultur  
stiftung  
liechtenstein

Kultur  
liegt uns am Herzen

Hand in Hand